

Öffnungszeiten Pop-Up Zeit.LAB
18. September – 11. Oktober 2026
Mo – Fr, 12 – 18 Uhr | Sa, 12 – 16 Uhr
Eintritt frei.

Schulklassen können das Pop-Up Zeit.LAB nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten besuchen.
Voranmeldung: christine.haupt@luebeck.de

Für Veranstaltungen ist das Pop-Up Zeit.LAB auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet.

-  Bushaltestelle Fleischhauerstraße
Linien 3, 10, 11, 12, 21, 30, 31, 34, 40, 50
weitere Informationen: www.swhl.de/mobil
-  Fahrradständer befinden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
-  Parkhaus Haerder-Center (Aegidienstraße 4)
City Parkhaus Huxstraße (Huxterdamm 3)
Parkhaus St. Marien (Fünfhausen 3–5)
-  Der Zugang zum Pop-Up Zeit.LAB ist nicht uneingeschränkt barrierefrei.
Bitte kontaktieren Sie uns im Vorfeld.

Kontakt:
Fachstelle Erinnerungskultur
im Kulturbüro der Hansestadt Lübeck

- Pascal Straßer
Tel.: (0451) 122-4281
E-Mail: pascal.strasser@luebeck.de
- Christine Haupt
Tel. (0451) 122-4289
E-Mail: christine.haupt@luebeck.de

Hansestadt LÜBECK

Hansestadt Lübeck
FB Kultur und Bildung | Kulturbüro
Schildstraße 12 | 23552 Lübeck



Wir verpflichten uns zur Nachhaltigkeit
Dieses Produkt wurde auf mit dem Blauen Engel zertifizierten 100 % Altpapier gedruckt.

Hansestadt LÜBECK



Pop-Up Zeit.LAB

18. September bis 11. Oktober 2026
Königstraße 49

Wir sammeln gemeinsam Orte, Geschichten
und Ideen für die Erinnerungskultur in Lübeck.



www.luebeck.de/Zeitlab

Lübeck ist voller Geschichten.
Manche sind sichtbar an Gedenkortern,
auf Tafeln, in Büchern oder Ausstellungen.
Andere werden nur erzählt, sind kaum
bekannt oder fehlen bisher im Stadtbild.

Mit dem Pop-Up Zeit.LAB eröffnet die
Fachstelle Erinnerungskultur einen Ort für
Begegnung und Austausch über Geschichte
und Erinnern in Lübeck.

Eine Mitmach-Ausstellung lädt dazu ein,
sich einzubringen und eigene Ideen zu
hinterlassen: Welche Geschichten sollen
erzählt werden? Wie soll in Lübeck künftig
erinnert werden?

Eröffnung

17. September 2026 | 19 Uhr

Anmeldung bis zum 10. September 2026 an:
pascal.strasser@luebeck.de

PROGRAMM
IM INNENTEIL



Programm Erste Woche*

Sonntag, 20.09. 17 – 18.30 Uhr STADTSPAZIERGANG „Wagemutig und widerständig: Lübeckerinnen gegen den Nationalsozialismus“ In Kooperation mit dem <i>Willy-Brandt-Haus Lübeck</i> Treffpunkt: Holstentor (Stele „2. Mai 1945“), Ende: Parade 10 (altes Zeughaus)
Dienstag, 22.09. 18.30 – 20 Uhr PROJEKTVORSTELLUNG „Gegen. Mit. Für. Zwischen. – Ein Laternenslam über Widerstand“ Ein Projekt des Jugendbeirats des <i>Bücherpiraten e. V.</i>
Mittwoch, 23.09. 18 – 20 Uhr THEATER „Name: Sophie Scholl“ Gastspiel <i>Theater Lübeck (Jung plus X)</i>
Donnerstag, 24.09. 17 – 18.30 Uhr STADTSPAZIERGANG „Recht. Unrecht. Gerechtigkeit? Ein Gang auf der Lübecker Meile zu Recht und Unrecht im 20. Jahrhundert“ (Hans-Ernst Böttcher, Präsident des Landgerichts Lübeck i. R.) Ein Rundgang des <i>ver.di Bezirk Lübeck/Süd-Ostholstein</i> Anmeldung erwünscht unter: bz.hls@verdi.de
Donnerstag, 24.09. 19.30 – 21.30 Uhr WORKSHOP „Widerstand im Nationalsozialismus“ Ein Workshop von <i>Ars Descendi</i>
Freitag, 25.09. 16.30 – 18 Uhr PROJEKTVORSTELLUNG „Stimmen und Steine. Eine Audioinstallation über den Widerstand von Zwangsarbeiter:innen in Lübeck“ Ein Projekt von <i>Daniela Herzberg</i> und <i>Antje Wilkening</i> mit Schüler:innen der <i>Hanse-Schule Lübeck</i>
Freitag, 25.09. 17 – 18.30 Uhr STADTSPAZIERGANG „Wagemutig und widerständig: Lübeckerinnen gegen den Nationalsozialismus“ In Kooperation mit dem <i>Willy-Brandt-Haus Lübeck</i> Treffpunkt: Holstentor (Stele „2. Mai 1945“), Ende: Parade 10 (altes Zeughaus)

Freitag, 25.09. 19 – 21 Uhr LESUNG UND GESPRÄCH mit Mahmoud Falaki (Schriftsteller und Literaturwissenschaftler) In Kooperation mit dem <i>Haus der Kulturen</i> und der <i>Literaturserai 86</i> im Rahmen der „Interkulturellen Wochen 2026“
Samstag, 26.09. 10 – 17 Uhr WORKSHOP „Der Nationalsozialismus in Familie und Gesellschaft. Wege zur eigenen Recherche“ (Dr. Johannes Spohr) In Kooperation mit dem <i>Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL)</i> Anmeldung (begrenzte Platzzahl): pascal.strasser@luebeck.de

Programm Zweite Woche*

Montag, 28.09. 20 – 22 Uhr LESUNG „Das Lübeck Diary – Ein Tagebuch der ersten Monate nach dem Ende des 2. Weltkriegs von Arthur Geoffrey Dickens“ Eine Veranstaltung von <i>Ars Descendi</i>
Dienstag, 29.09. 15 – 17 Uhr WORKSHOP „Für alle Ewigkeit. – Mitbestimmen, was ins Archiv kommt!“ (Nils Meyer, Archiv der Hansestadt Lübeck) Ein Workshop des <i>Archivs der Hansestadt Lübeck</i> Anmeldung (begrenzte Platzzahl): archiv@luebeck.de
Mittwoch, 30.09. 19 – 20.30 Uhr THEATER „Dunkelnacht im Dialog – Ein Theater- und Gesprächsabend zum Jugendtheater-Stück <i>Dunkelnacht</i>“ In Kooperation mit Regisseurin <i>Anika Frankenberg</i> und Dramaturg <i>Mathis Dieckmann</i>
Donnerstag, 01.10. 18 – 19.30 Uhr VORTRAG „Swing unterm Hakenkreuz – Die Hamburger Swing-Jugend“ (Wold-Rüdiger Ohlhoff) In Kooperation mit der <i>VHS Lübeck</i> im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ Ort: VHS Huxstraße, Huxstraße 118, 23552 Lübeck

Freitag, 02.10. 17 – 19.30 Uhr KINO „Swing Kids“ (USA 1993, R: Thomas Carter) Filmreihe „Widerstand“ In Kooperation mit der <i>VHS Lübeck</i> im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ Ort: Kino KoKi, Mengstraße 35, 23552 Lübeck
Freitag, 02.10. 20 – 22 Uhr TANZ „Crashkurs Lindy Hop“ (Marina Warncke, Swingspirit Lübeck); anschließend: Tanzabend In Kooperation mit der <i>VHS Lübeck</i> im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“
Sonntag, 04.10. 15 – 16.30 Uhr STADTSPAZIERGANG „Jüdisches Leben in Lübeck“ (Sabine Kößling) Treffpunkt: Holstentor Anmeldung: pascal.strasser@luebeck.de

Programm Dritte Woche*

Montag, 05.10. 17.30 – 19 Uhr PROJEKTVORSTELLUNG UND GESPRÄCH „Signal auf Grün – Begegnungen am Gleis“ Ein Podcast von Schüler:innen des Trave-Gymnasiums Lübeck über den Grenzbahnhof Herrnburg Eine Veranstaltung des <i>Grenzhuss Schlagsdorf/Politische Memoriale e.V. M-V</i> mit dem <i>Trave-Gymnasium Lübeck</i>
Dienstag, 06.10. 17 – 20 Uhr KINO „Die Unsichtbaren – Wir wollen leben“ (D 2017, R: Claus Räfle) Filmreihe „Widerstand“ Ort: Kino KoKi, Mengstraße 35, 23552 Lübeck
Mittwoch, 07.10. 16.30 – 18 Uhr PROJEKTVORSTELLUNG „Codes und Gesichter – Lübecker Widerstand sichtbar machen“ Ein Projekt von <i>Merle Piroli</i> mit Schüler:innen der <i>Geschwister-Prenski-Schule Lübeck</i>

Mittwoch, 07.10. 19 – 22 Uhr PERFORMANCE „Zwischen Widerstand und Kunst – Feministische Perspektiven aus Georgien“ (Ana Subeliani und Elene Dabrundashvili) In Kooperation mit dem <i>Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL)</i>
Donnerstag, 08.10. 17 – 20 Uhr KINO „In Liebe, Eure Hilde“ (D 2024, R: Andreas Dresen) Filmreihe „Widerstand“ Ort: Kino KoKi, Mengstraße 35, 23552 Lübeck
Donnerstag, 08.10. 19 – 21.30 Uhr THEATER UND GESPRÄCH „UNSICHTBARE“ – Eine Bürger:Bühne mit und über Frauen Gastspiel <i>Theater Lübeck (Jung plus X)</i>
Freitag, 09.10. 18 – 20.00 Uhr GESPRÄCH „Hat Erinnerung eine Zukunft? Auf dem Weg zu einer nachhaltigen, pluralistischen und resilienten Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus, dessen Verbrechen und des Widerstands dagegen“ (Gastgeber: Dr. Harald Schmid und Heino Schomaker) Eine Veranstaltung der <i>Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein</i> in Kooperation mit dem <i>Forum Erinnerungskultur Lübeck</i>

- **Jeden Freitag, 15 Uhr: Werkstattgespräch** zu aktuellen Themen und Projekten der Fachstelle Erinnerungskultur
- **Jeden Dienstag und Donnerstag, 14 Uhr: Einführung in die Ausstellung**

Änderungen im Programm vorbehalten.

Aktuelle Informationen und ausführliche Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter: www.luebeck.de/Zeitlab – oder vor Ort im Pop-Up Zeit.LAB!

*Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Pop-Up Zeit.LAB statt.